

Mittwoch, 27. Juli 2011 | Geschrieben von: PNP - Bayerwald Bote |

## Retten, riechen, joggen und Theater spielen

Die BRK Bereitschaftsjugend trat erstmals beim Landeswettbewerb an - Mit achtem Platz zufrieden



Viel Spaß hatten die Bereitschaftsjugend Regen und ihre Betreuerin Monika Hof bei den Wettkämpfen in Hilpoltstein. - Foto: Hof

Regen. Die jeweils beiden besten Mannschaften aus den fünf bayerischen Bezirksverbänden waren am Wochenende beim Landeswettbewerb der BRK-Jugend im fränkischen Hilpoltstein vertreten - unter ihnen erstmals die Bereitschaftsjugend Regen mit einer Gruppe in der Altersstufe 2 mit Daniela Maurer, Tobias Denk, Sascha Birnböck, Daniel Eisenreich, Johannes Hock und Ludwig Schiller.

Mit ihrem 8. Platz waren sie zufrieden, ihre Gruppenleiterin Monika Hof ebenso.

Am Freitagnachmittag trafen sich die Jugendlichen am Rot-Kreuz-Haus in Regen, um mit ihrer Gruppenleiterin Richtung Franken zu starten. Nach der Ankunft in Hilpoltstein wurde das Schlaflager bezogen, für alle Teilnehmer war eine Turnhalle vorbereitet, wo alle Kinder auf Feldbetten, Luftmatratzen oder Isomatten ihr Lager aufbauten. Nach der offiziellen Begrüßung in der Aula des Gymnasiums mussten die Kinder bereits ihr Können zeigen. An alle Gruppen wurden Tüten mit verschiedenen Gerüchen verteilt. Durch Erriechen mussten Gruppen mit dem gleichen Geruch gefunden werden - so lernte jeder seine Gruppen für den Wettbewerbsparcour am nächsten Tag kennen. Zur Unterhaltung spielte eine Schülerband. Die Regener Bereitschaftsjugend lieferte sich mit den Teilnehmern aus dem Kreisverband Kelheim ein Volleyballmatch.

Am nächsten Tag joggte die Mannschaft aus Regen kurz durch den Ort, um fit zu werden. Danach stärkte sie sich beim Frühstück. Um neun Uhr ging es dann ab zum Wettbewerbsparcour. Bei den Stationen Rotkreuz-Wissen, Allgemeinwissen, Römer und Erste Hilfe Theorie mussten Fragebögen ausgefüllt werden. Es war die Kenntnis verschiedener Bäume gefragt, „Opfer“ nach einem Stromunfall mussten versorgt werden und noch viele andere Aufgaben waren zu bewältigen.

Erstmals war auf einem Wettbewerb auch eine Lernstation eingebaut, auf der die Wasserwachtjugend Bayern den Kindern zeigte, wie man Unfälle und Gefahrensituationen an natürlichen Gewässern vermeiden und meistern kann. Auch ein kreativer Teil, in dem ein kurzes Theater geprobt werden musste, war dabei. Danach war allen bis zum nächsten Tag etwas Freizeit vergönnt.

Am Sonntag hieß es warten, bis endlich die Siegerehrung begann. In allen vier Altersstufen waren zehn

Gruppen aus allen Bezirksverbänden vertreten. Die Bereitschaftsjugend Regen erreichte bei ihrer ersten Teilnahme an einem Landeswettbewerb den 8. Platz, über den alle erleichtert und froh waren. Nächstes Jahr wollen die Regener wieder mit dabei sein bei dem Wettbewerb.

- bb

[\[ zur Hauptübersicht \]](#)

[\[ nach oben \]](#)

---

[Weiter >](#)